

## Schädlinge im Raps

15. – 18. September 2014

Die spät-sommerlichen Bedingungen haben die Aktivität der Schadinsekten gefördert. Es fanden sich nur zwar nur wenige Individuen des Rapserrdflöhs in den Gelbschalen (**Tabelle 1**), allerdings zeigte sich in den Schlägen deutlicher Lochfrass des Rapserrdflöhs. Es sei an dieser Stelle noch einmal darauf hingewiesen, dass in diesem Jahr die Saatgutbeizen keine Insektizide aufweisen. Deswegen sollte der Praktiker die Bestände sehr genau beobachten. Der Bekämpfungsrichtwert für den Rapserrdflösch ist erreicht, wenn

- mehr als 10% der Blattfläche durch Frass der Erdflöhe zerstört sind (**Bild 1** und **Bild 2**)

### ODER

- sich innerhalb von 10 Tagen 50 Rapserrdflöhe pro Gelbschale finden

### ODER

- sich 3-5 Larven des Rapserrdflöhs pro Pflanze finden

Berücksichtigen Sie bei einer Bekämpfung bitte die Hinweise der Landwirtschaftskammer, die eine Strategie für den Insektizideinsatz im Raps ausgearbeitet hat. Details finden Sie in der Rubrik "Newsblog" unter [www.lwk.lu](http://www.lwk.lu)

Beachten Sie bitte, dass die Mehrzahl der zur Erdflösch-Bekämpfung zugelassenene Insektizide nur bis zum Ende des Vier-Blattstadiums (BBCH 14) verwendet werden dürfen.

Kontrollieren Sie Ihre Rapsbestände sehr sorgsam! Achten Sie bitte unbedingt auf Schnecken, und legen Sie eventuell nochmal Schneckenkorn nach! An einigen Standorten wurde bereits dreimal Schneckenkorn gestreut. Auch Schläge mit Pflugsaat weisen diesen Herbst hohen Druck durch Schnecken auf.

Zu Obercorn zeigten sich erste Infektionen von Phoma, teilweise beginnt bereits die Pyknidien-Bildung. Die momentan herrschenden Wetterbedingungen (warm, teilweise feucht durch Morgentau oder leichten Niederschlag) fördern diese Krankheit.



**Bild 1:** Bestand im Einblattstadium (BBCH 11). 10% Fraß-Schaden durch Rapserrdflösch pro Blatt = Insektizidbehandlung notwendig.



**Bild 2:** Bestand im Zwei-Blattstadium (BBCH 12). Kein Schaden an den Blättern = keine Insektizidbehandlung notwendig.

**Tabelle 1:** Erfassung der Rapschädlinge am 18. September 2014.

Region	Minette	Mosel	Gutland		Ösling
<b>Standort</b> Sorte Beize Beiz-Wirkstoff Saattermin	<b>Obercorn</b> DK Eximus (H) TMTD Thiram 20. August	<b>Burmerange</b> DK Execillum(H) TMTD Thiram 05. September	<b>Everlange</b> Exocet (H) TMTD Thiram 04. September	<b>Bettendorf</b> Avatar (H) TMTD Thiram 05. September	<b>Fischbach</b> DK Excellium (H) TMTD Thiram 24. August
<b>Rapserrdflöhe pro Gelbschale seit 15. September</b> Bekämpfungsrichtwert beträgt 50 Käfer pro Gelbschale in 10 Tagen	3	2	2	0	3
<b>% zerstörte Blattfläche durch den Rapserrdflösch</b> Bekämpfungsrichtwert: 10%	8%	<1%	<1%	6-8%	
<b>Zuflug Kohlflye</b> Bekämpfungsrichtwert unbekannt	mittel	gering	mittel	mittel	sehr gering
<b>Pflanzenkrankheiten</b>	<b>Phoma</b>	---	---	---	---
<b>Entwicklungsstadium Raps in BBCH*</b>	<b>14</b>	<b>12</b>	<b>11-12</b>	<b>11-12</b>	<b>13</b>

Bestand behandeln

Bestand kontrollieren

 Keine Behandlung  
 Notwendig

Bestand bereits behandelt

\* BBCH 11 = Erstes Laubblatt entfaltet; BBCH 12 = Zweites Laubblatt entfaltet; BBCH 13 = Drittes Laubblatt entfaltet; BBCH 14 = Viertes Laubblatt entfaltet